

An infographic on a blue background showing the cycle of pharmaceuticals in the water cycle. At the top left, a house icon contains a person at a sink and another at a toilet. A horizontal pipe connects this to a toilet icon on the top right. A vertical pipe descends from the house to a wastewater treatment plant icon on the bottom left. A horizontal pipe connects the treatment plant to a river icon at the bottom. A vertical pipe ascends from the river to a tree icon on the bottom right. A horizontal pipe connects the tree back to the house. Four magnifying glasses are placed at the junctions of these pipes, each containing a pill icon. A large, light-blue circle is centered behind the text.

# Arzneistoffe im Wasserkreislauf

[www.dsads.de](http://www.dsads.de)

# Alles klar.

## Damit unser Wasser ohne Nebenwirkungen bleibt

Noch sind die Konzentrationen von Arzneistoffen im Wasserkreislauf für Menschen unbedenklich. Damit das so bleibt, ist jeder von uns gefordert. Helfen Sie mit, die gute Wasserqualität in Deutschland zu erhalten.



Entsorgen Sie flüssige und feste Medikamentenreste nie im Waschbecken oder in der Toilette, sondern nur im Restmüll. So gelangen die Wirkstoffe nicht in das Abwasser und die Umwelt.



Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie noch verwendbare Restbestände haben, die für eine anstehende Behandlung ausreichen. Fragen Sie auch nach umweltfreundlichen Alternativen.



Überlegen Sie bei eher harmlosen Beeinträchtigungen, ob die Einnahme oder Anwendung eines Medikaments wirklich sinnvoll oder eine sanftere Alternative nicht ebenso hilfreich ist.



Reduzieren Sie Medikamentenabfälle durch einen klugen Einkauf. Wählen Sie die kleinste Packungsgröße, die für eine erfolgreiche Therapie ausreicht.



Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,  
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen

